

Begründung:

Dieser Richtplan greift massiv in unser Leben ein: weniger Mobilität, mehr Verbote, höhere Kosten. Wer arbeiten, pendeln oder ein Geschäft führen will, wird ausgebremst. Besonders betroffen sind ältere Menschen, die für Arzt- oder Verwandtenbesuche auf das Auto angewiesen sind. Gleichzeitig verhindert die Vorlage neuen Wohnraum – die Mieten steigen.

Zudem verschiebt der Richtplan wichtige Entscheide aus der politischen Debatte in die Verwaltung: Was heute in einer einzigen Abstimmung beschlossen wird, gilt morgen für alle Lebensbereiche als verbindlich. Das ist ein Rückschritt für Winterthur. Dieser Richtplan bedeutet einen radikalen Abbau der Wirtschaftsfreiheit: Winterthur steuert direkt auf eine Planwirtschaft zu!

Geben wir der Bevölkerung das letzte Wort – unterschreiben Sie jetzt!

Radikaler-Richtplan-NEIN.ch

Die ausgefüllten Referendumsbögen sind spätestens bis zum 9. Juni 2026 zurückzusenden

So senden Sie den Unterschriftenbogen zurück:

Falten Sie das Blatt in der Mitte, legen Sie es in ein Fensterkuvert mit Fenster rechts, frankieren– und ab die Post!

Bitte Kuvert frankieren

Referendums-Komitee
«Radikaler Richtplan NEIN»
Fuchshalde 20
8408 Winterthur

Kampagne mit einer TWINT-Spende unterstützen



Volksreferendum gegen den Beschluss des Stadtparlaments Winterthur vom 13. April 2026: Gesamtrevision des kommunalen Richtplans (Parl-Nr. 2024.74)

Amtlich publiziert am 16. April 2026

Ablauf der Referendumsfrist: Dienstag, 16. Juni 2026

Die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt Winterthur verlangen gestützt auf Art. 14 der Gemeindeordnung (GO) und §§ 157 f. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR), dass der obgenannte Beschluss des Stadtparlaments der Stadt Winterthur der Volksabstimmung unterbreitet wird.

Name und Vorname (handschriftlich, Blockschrift)	Geb.-Datum (oder Jahrgang)	Adresse (Strasse, Hausnummer)	Unterschrift (eigenständig)	Kontrolle (leer lassen)

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass oben stehende _____ Anzahl Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Initiative in der Stadt Winterthur stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte hier ausüben.

Winterthur, den _____ Amtsstempel: Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft): _____

Diese Unterschriftenliste darf nur von Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der Stadt Winterthur unterzeichnet werden und ist von ihnen handschriftlich auszufüllen. Auf dieser Liste dürfen nur Personen unterschreiben, die in Winterthur stimmberechtigt sind. Wer das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht oder sich bei der Unterschriftensammlung bestechen lässt, macht sich nach Art. 281 und 282 StGB strafbar.

Die teilweise oder ganz ausgefüllte Unterschriftenliste bitte sofort zurücksenden!